



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

"Ich, der Krebs und Ihr"

13.05.1997

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.144

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39934)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Herrn Primar
Univ.-Prof. Dr. F. Schmalzl
Allg. öffentl. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
6060 Hall i. T.

Innsbruck, 1997-05-13

Grußwort
12. Iglar Tage, 2. Symposium, „Ich, der Krebs und Ihr“

Wenn ich zu Ihrem Symposium als Seelsorger ein Grußwort senden darf, tue ich es mit einem Gefühl der Dankbarkeit. Ich betrachte es als einen großen Fortschritt der Medizin, wenn Krankheit in einer menschlichen Gesamtschau gesehen wird, in Verbindung mit den seelischen Hintergründen und dem sozialen Gefüge, in dem der Patient lebt. Im Ansatz dieser Tagung gewinnt die Heilkunde auch in einer rasanten technischen Hochentwicklung wieder jene Universalität, die letztlich einen Gewinn an Humanität bedeutet. Und so wünsche ich Ihrem Treffen, daß es neue Erkenntnisse und Impulse für den Arzt, die Pflegenden und die Menschen rund um den Kranken bringen wird.

Dr. Reinhold Stecher
Bischof von Innsbruck